

Mitarbeiterinformation

Netzwerkerin für Ermatingen



Personalien: Silva Cancar
Familienstand: verheiratet, 2 Töchter
Geburtsdatum: 24.06.1974
Heimatort: Kroatien

Persönliche Angaben:

Silva Cancar ist in Kroatien aufgewachsen und lebt seit 1999 in der Schweiz. Seit 2007 wohnt sie in Ermatingen – gemeinsam mit ihrem Ehemann und ihren beiden Töchtern im Alter von 15 und 17. Sie ist in der katholischen Kirche tief verwurzelt und bringt sich dort seit vielen Jahren mit grossem Engagement ein. Durch ihre offene und herzliche Art sowie ihre langjährige Mitarbeit kennt sie viele Menschen in der Gemeinde. Organisation, Verlässlichkeit und der Kontakt mit Menschen prägen ihr Wirken im Alltag. In ihrer Freizeit ist sie gerne in der Natur unterwegs und verbringt viel Zeit mit ihrer Familie.

Beruflicher Werdegang:

Nach dem Abschluss des Gymnasiums in Kroatien war sie zunächst während fünf Jahren im Bankwesen tätig. Nach ihrem Umzug in die Schweiz absolvierte sie in Interlaken die Ausbildung zur Hotelfachassistentin. Anschliessend arbeitete sie 17 Jahre im Ausbildungszentrum der UBS Wolfsberg, unter anderem im Servicebereich sowie als stv. Leiterin der Hauswirtschaft. Seit fünfeinhalb Jahren ist sie in der katholischen Kirche Ermatingen als Hauptmesmerin und Sekretärin tätig und befindet sich aktuell zusätzlich in der Ausbildung zur Assistenzkatechetin.

Aufgaben bei uns:

Silva Cancar übernimmt per 01.07.2026 mit einem Stellenpensum von 30 % die neu geschaffene Funktion als Netzwerkerin in Ermatingen. Sie stellt die offene und leicht zugängliche Ansprechbarkeit der katholischen Kirche vor Ort sicher und vernetzt Menschen, Gruppen, Behörden und Institutionen im Dorf. Zudem koordiniert sie administrative Abläufe zwischen Sekretariat, Seelsorgeteam und lokalen Gruppen und unterstützt die Leitung im Tagesgeschäft. Als erste Anlaufstelle bei Todesfällen übernimmt sie die Organisation und Koordination von Abdankungen. In belastenden Lebenssituationen bietet sie unkomplizierte Unterstützung und vermittelt bei Bedarf an geeignete Beratungs- und Fachstellen weiter. Sie vertritt die Kirchgemeinde in lokalen und ökumenischen Gruppierungen.